

Ansprechpartner bei sexualisierter Gewalt

Inhalt

1. Ansprechpartner bei sexualisierter Gewalt.....	2
2. Kontaktaufnahme zu den Fachberatungsstellen.....	2
2.1. Verfahren der Kontaktaufnahme:.....	3
3. Fachliche Unterstützung:.....	3
3.1. DLRG intern:.....	3
3.2. Anlaufstellen im MK:	1
3.3. Bundesweite Hilfe.....	1

1. Ansprechpartner bei sexualisierter Gewalt

In der DLRG OG Plettenberg e.V. sind die Ansprechpersonen für Prävention sexualisierter Gewalt eine zentrale Stelle für alle Betroffenen und Mitarbeitenden. Diese Personen stehen allen Mitgliedern als erste Anlaufstelle zur Verfügung, wenn sie mit dem Thema sexualisierte Gewalt in Kontakt kommen oder Unterstützung benötigen.

Aufgaben und Zuständigkeiten der Ansprechperson:

- **Beratung und Unterstützung:** Die Ansprechperson unterstützt Betroffene, die selbst von sexualisierter Gewalt betroffen sind oder von Vorfällen wissen. Sie bietet Rat, informiert über Handlungsoptionen und hilft bei der Kontaktaufnahme zu Fachstellen.
- **Ermittlung und Dokumentation von Vorfällen:** Bei einem Vorfall oder Verdacht auf sexualisierte Gewalt übernimmt die Ansprechperson die Erstklärung, dokumentiert den Vorfall und leitet ihn ggf. an Fachstellen, Beratungsdienste oder Ermittlungsbehörden weiter.
- **Vermittlung zwischen Beteiligten:** Bei Bedarf wird die Ansprechperson auch als Vermittlerin tätig, um einen respektvollen Dialog zwischen den Beteiligten zu fördern und eine Lösung im Einklang mit den Regeln des Kinderschutzes zu finden.
- **Präventive Schulungen und Fortbildungen:** Die Ansprechperson sorgt dafür, dass regelmäßig Fortbildungen und Sensibilisierungsmaßnahmen für Trainer, Betreuer und andere Mitarbeitende stattfinden. Ziel ist es, die Sensibilität für sexualisierte Gewalt und Grenzüberschreitungen zu stärken.

Die Ansprechpersonen sind zudem vertraulich und diskret, geht behutsam und respektvoll mit sensiblen Themen um und wahrt stets den Schutz der Privatsphäre der Betroffenen.

Die Kontaktdaten der Ansprechperson sind auf der DLRG OG Plettenberg e.V. Internetseite unter [Plettenberg.dlrg.de/psg](https://plettenberg.dlrg.de/psg) einsehbar und werden sowohl intern als auch extern klar kommuniziert.

Grundsätzliche Fragen können über die folgende Adresse gestellt werden.

E-Mail: hilfe-psg@plettenberg.dlrg.de

2. Kontaktaufnahme zu den Fachberatungsstellen

Im Fall von Vorfällen in der DLRG OG Plettenberg e.V. ist eine schnelle und zielgerichtete Kontaktaufnahme zu Fachberatungsstellen von zentraler Bedeutung. Diese Stellen bieten sowohl für Betroffene als auch für die Verantwortlichen der DLRG professionelle Unterstützung bei der Aufarbeitung von Vorfällen sexualisierter Gewalt.

Ziele der Kontaktaufnahme:

Gewährleistung der professionellen Unterstützung für alle Beteiligten und das Nutzen von Fachwissen, um den Vorfall fachlich korrekt zu bearbeiten. Sicherstellung der sicheren und respektvollen Kommunikation mit den Betroffenen und Dritten. Angebot der Aufklärung und Beratung, insbesondere in Bezug auf rechtliche oder therapeutische Schritte.

2.1. Verfahren der Kontaktaufnahme:

1. Einführung des Prozesses:
 - Alle Beteiligten (Betroffene, Verantwortliche) werden über die vorhandenen Ansprechpartner und Fachberatungsstellen informiert.
 - Die Ansprechperson oder der Bezirksvorstand kümmert sich um den erstmaligen Kontakt und koordiniert die weiteren Schritte.
2. Zugang zur Fachberatung:
 - Die Ansprechperson leitet die betroffenen Personen vertraulich und auf Wunsch auch anonym an die entsprechenden Beratungsstellen weiter.
 - Betroffene erhalten bei Bedarf umfassende Beratung zu möglichen rechtlichen Konsequenzen und Hilfsangeboten (psychologische, rechtliche, soziale Unterstützung).
3. Vertrauliche Kommunikation:
 - Alle Kontakte und Gespräche erfolgen unter Wahrung der Vertraulichkeit und werden, falls gewünscht, anonym gehalten.
4. Dokumentation und Austausch von Informationen erfolgen in enger Absprache mit der betroffenen Person und den Fachberatungsstellen.

3. Fachliche Unterstützung:

Beratung durch Fachstellen hilft, angemessene Maßnahmen zu ergreifen, den Betroffenen beizustehen und rechtzeitig korrekt zu handeln.

Beratungsstellen für Opferhilfe und Schutz von Kindern und Jugendlichen bieten weiterführende Unterstützung.

Notruf:

Notruf der Polizei
110

Notruf der Feuerwehr
112

Seelsorge:

Telefonseelsorge evangelisch
Telefon: 0800 111 0 111

Telefonseelsorge katholisch
Telefon: 0800 111 0 222

3.1. DLRG intern:

Bundesvorstand der DLRG-Jugend
Telefon: 05723 955300
www.dlrg-jugend.de

DLRG-Jugend
Hilfe Telefon sexualisierte Gewalt
Telefon: 05729 95 53 33

DLRG Landesverband Westfalen

Erstkontakt Respektvoller Umgang mit Grenzen
Telefon: 0231 58 68 77-46

Hilfeportal Sexueller Missbrauch
Telefon: 0800 22 555 30
www.hilfe-portal-missbrauch.de
Sprechzeiten: Mo, Mi, Fr 9:00 Uhr bis 14:00

Uhr; Di, Do 15:00 Uhr bis 20:00 Uhr

3.2. Anlaufstellen im MK:

Beratungsteam im Kinderschutz

Sebastian Zemke

(Kinderschutzfachkraft)

Tel. 02351- 966-6608

kinderschutzberatung@maerkischer-kreis.de

3.3. Bundesweite Hilfe

Nummer gegen Kummer: Kinder- und Jugendtelefon

anonym und kostenlos

Telefon: 1161 11

Montags bis Samstags von 14:00 bis 20:00 Uhr

Nummer gegen Kummer: Elterntelefon

Anonymes Beratungs- und Informationsangebot

Telefon: 0800 111 05 50

Montags bis Freitags von 09:00 bis 11:00 Uhr

Dienstag und Donnerstag von 17:00 bis 19:00 Uhr

Kinderschutzbund

Telefon: 0202 74 76 58 8-0

info@dksb-nrw.de

www.kinderschutzbund-nrw.de

Jugendschutzstelle für Jungen und Mädchen

Telefon: 0228 38 63 02 30 oder 0228 38 63 02 55

www.bke-jugendberatung.de (anonyme Internetberatung)

Opferschutz „Weisser Ring“

bundesweit unter der 0800 0800 343 und 01803 34 34 34

www.weisser-ring.de

Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ

Telefon: 030 400 40 200

www.agj.de

Dunkelziffer e.V.

Telefon: 040 42 10 70 00

www.dunkelziffer.de

Hilfe für sexuell missbrauchte Kinder

Frauenhauskoordinierungsstelle

Telefon: 030 92 12 20-83 7 -84

www.frauenhauskoordinierung.de

mit Hilfsangeboten vor Ort

Hilfe für die Opfer von Gewalt

kostenlose bundesweite Hotline rund um die Uhr für Frauen

Rufnummer 08000 116 016

Dort können entsprechende Hilfsangebote vor Ort vermittelt werden

Hilfe und Beratung für Täter

www.taeterarbeit.com

Hotline „N.I.N.A.“ für Eltern, Verwandte, Pädagogen sowie Mitarbeiter der Kinder- und Jugendhilfe

Rufnummer 01805 123465

Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes

www.polizei-beratung.de

Datenbank von Beratungsstellen gegen sexuelle Gewalt

www.nina-info.de

Bundesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz

www.bag-jugendschutz.de

Datenbank bundesweiter Erziehungsberatungsstellen

www.bke.de

Wildwasser e.V.

Hilfe und Info für von sexuellem Missbrauch Betroffene, Angehörige und Freunde.

Telefonnummern der regionalen Ansprechstellen unter

www.wildwasser.de

kein Täter werden - Präventionsnetzwerk

www.kein-taeter-werden.de

weitere Stellen

Psychiatrische Kliniken / Trauma-Ambulanzen für Erwachsene

Kliniken für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie Institutsambulanzen und Trauma-Ambulanzen

Kommunale Frauen- oder Gleichstellungsbeauftragte (in der Regel über die Stadtverwaltungen oder Rathäuser)

Männerbüros / Männerberatungsstellen

„pro familia“ Beratungsstellen

Stadt - / Kreis- oder Landessportbund

Seelsorge

Kontakt- und Beratungsstellen für Selbsthilfegruppen
Rechtsanwälte für Opferschutz / Hilfe für Opfer von Straftaten
Vereine für Kriminalprävention / Jugendschutz